

Sommerfest in Ostpreußen

Am 16. Juni 2018
im Amphitheater
in Osterode

Seit 1992 veranstaltet die Landsmannschaft Ostpreußen (LO) gemeinsam mit dem Verband der Deutschen Gesellschaften in Ermland und Masuren (VdGEM) und den örtlichen deutschen Vereinen das alljährliche Ereignis. Abwechselnd wird es federführend vom VdGEM oder der LO organisiert. Eine erfolgreiche Kooperation, denn die ostpreußischen Sommerfeste erfreuen sich bei der deutschen Minderheit in Masuren und im Ermland großer Beliebtheit.

Üblicherweise nehmen alle im VdGEM organisierten Vereine – gegenwärtig sind es 22 – mit ihren Mitgliedern sowie ihren Sing- und Tanzgruppen teil.

Das Sommerfest ist für sie alle eine einmalige Möglichkeit, ihre Kulturarbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der dortige Auftritt ist Bestätigung und Ansporn zugleich, das reichhaltige heimatliche Kulturgut in seiner Ursprungsregion dauerhaft zu erhalten. Immer wieder motiviert es auch begeisterte Besucher, sich ebenfalls in den deutschen Vereinen zu engagieren.

Die örtliche polnische Bevölkerung wiederum nutzt die Gelegenheit, sich über die deutschen Vereine und ihre Kulturarbeit zu informieren. Hiervon wird zunehmend Gebrauch gemacht. Gleiches gilt für die Vertreter der polnischen Kommunalverwaltung. Es zeigt Jahr für Jahr mehr die gewachsene Akzeptanz der deutschen Volksgruppe wie der landsmannschaftlichen Organisationen auf kommunaler Ebene im heutigen Polen. Insgesamt werden rund 1000 Teilnehmer erwartet.

Vom Ablauf her orientiert sich das diesmal von der LO ausgerichtete Sommerfest am 16. Juni an den bisherigen Veranstaltungen. Um 10.30 Uhr ist ein ökumenischer Feldgottesdienst geplant, es folgen Grußworte durch Vertreter der Stadt, Marschallamt, Generalkonsulat und Dachverband. Im Anschluss hält Stephan Grigat, der Sprecher der Landsmannschaft Ostpreußen, eine kurze Ansprache. Es folgen die Auftritte der Chöre und Tanzgruppen. Mittags wird für alle Teilnehmer kostenfrei eine Gulaschsuppe gereicht. Als besondere Attraktion ist am Nachmittag der Auftritt eines Magiers geplant.



Ermland & Masuren,

endlose Alleen im Land der tausend Seen.

Allenstein (Olsztyn), Heilsberg (Lidzbark Warminski),
Heiligelinde, Rößel, Lötzen(Gizycko), Elbing,
Marienburg & Oberlandkanal.



Vom 2. bis 10. August 2018 / Buchungs-Nr. Allenstein-K 2018

5 Übernachtungen in Allenstein (Olsztyn).

***** Möglichkeit zu einem 2 - Tagesausflug nach Königsberg.**

- 1.Tag.** Fahrt ab Wuppertal oder Ihrem Zustieg gemäß Ihrer Anmeldung zur 1.Übernachtung nach Polen im Großraum Posen.
 - 2.Tag.** Die Reise führt Sie mit Besichtigung des Wallfahrtsortes Dietrichswalde (Gietrzwald) ins Ermland zum Hotel in /bei Allenstein.
 - 3.Tag** Bus-Rundfahrt durch Ortschaften um Allenstein in Absprache mit der Reiseleitung und Reisegruppe.
 - 4.Tag.** Zur freien Verfügung. Oder Teilnahme an einer Masurenrundfahrt mit dem Bus. z.B. nach Heiligelinde, Rastenburg mit Wolfsschanze, Sensburg u. Bischofsburg. Oder,....mal sehen was noch möglich ist. Geplant ist, eine Zusammenkunft mit der Dt. Minderheit bei Kaffee u. Kuchen, zum Gedanken-Austausch und Gottesdienst mit Domprobst Schmeier.
 - 5. Tag** Zur freien Verfügung. Sie gestalten diesen Tag selbst. Möglichkeit zur Fahrt mit Taxen in die Heimattorte. Wir sind Ihnen bei der Gestaltung und Taxibesorgung behilflich.
 - 6.Tag.** Zur freien Verfügung. Oder (fakultativ) Fahrt nach Elbing Marienburg und Oberlandkanal.
 - 7.Tag** Fahrt ab Allenstein durch Elbing nach Danzig mit Stadt-Rundfahrt. Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt.
 - 8.Tag** Vormittag Orgelkonzert in der Kathedrale Oliva. Anschließend fahren Sie nach Karthaus (Kartusy) und weiter durch die kaschubische Seenplatte und Pommern in die pommersche Hauptstadt Stettin.
 - 9.Tag** Mit schönen Erlebnissen beladen beginnt die Heimreise.
- Programmänderungen möglich. Mindestteilnehmerzahl 30.**
Reisepreis 680,00 € p.P. im /DZ/DU/WC/ mit Halbpension.
Einzelzimmerzuschlag: 135,-€

